

## Alternativkultur in einer alten Kornmühle

In Bietigheim-Bissingen entsteht das größte europäische Zentrum für Naturprodukte und ein gesundes Zusammenleben

Im Aufzug stinkt es noch nach Farbe. Und auch in den Geschäften der oberen Etage hängt ein Mief zwischen den umweltverträglichen Waren. »Aber das sind nur die Anfangsprobleme«, versichert Hans Kahlau, Geschäftsführer und Marketingleiter der Archy Nova GmbH, die im schwäbischen Bietigheim-Bissingen das erste große Ökozentrum Europas geschaffen hat.

Auf dem Gelände einer ehemaligen Kornmühle, eine Autostunde von Stuttgart entfernt, entsteht ein Zentrum, in dem Arbeiten, Einkaufen, Gesundheitsversorgung und Wohnen vereint sind. Das Herzstück bildet ein siebenstöckiger Bau, dessen untere vier Etagen beherbergen, was der anspruchsvolle, umweltbewußte Kunde sucht: Ein Supermarkt bietet auf 400 Quadratmetern Lebensmittel und Drogeriewaren. Den Bereich Wohnen decken ein »Grüne Erde«-Laden und ein anderes Einrichtungsgeschäft ab. Weitere 19 Läden und Dienstleistungsanbieter offerieren Schmuck für Allergiker, Haarwäsche mit Hörerlebnis, Bücher, Teppiche, Kinderspielzeug, Kleidung und Baumaterialien.

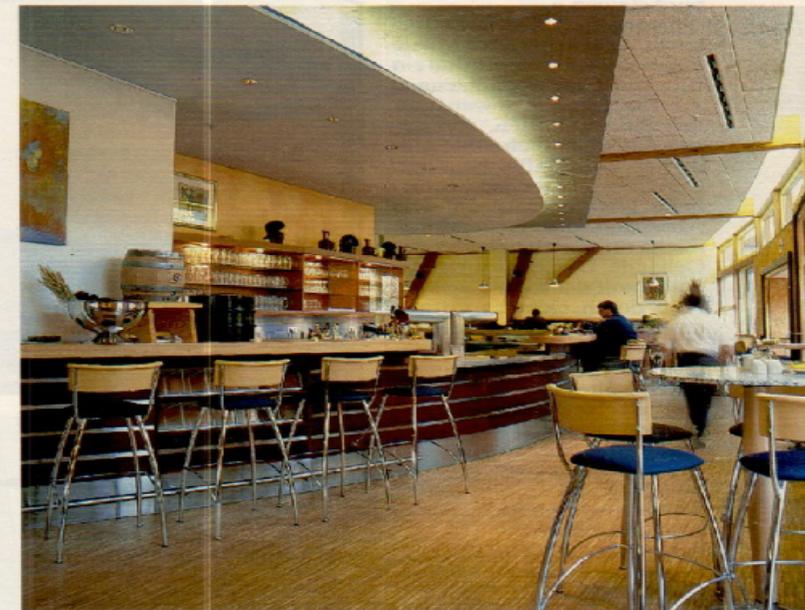
Die nach streng ökologischen Richtlinien erfolgte Renovierung und Nutzung der »Rommelmühle« überzeugte die Ökobank in Frankfurt. Während ein Drittel der 38 Millionen Mark für Kauf und Sanierung von der Archy Nova investiert wurden, finanzierte die Ökobank zwei Drittel über einen geschlossenen Immobilienfonds.



→ Neubauten und historische Gemäuer bilden einen Ort, an dem Wohnen, Einkaufen, Arbeiten und Freizeit ineinander übergehen.



← Wie eine Trutzburg ragt die »Rommelmühle« am Ufer der Enz in den schwäbischen Himmel. Auf 8500 Quadratmetern werden Waren und Dienstleistungen aller Art angeboten.



→ Das »Brauhaus« mit Restaurant und Biergarten, in dem Köstliches von Müsli bis Lammbraten angeboten wird, zieht auch nach Ladenschluß Gäste an, so daß das Ökozentrum rund um die Uhr belebt ist.



→ Die hundert Jahre alte »Rommelmühle« wurde innen behutsam restauriert. Ein Anbau vor der hinteren Außenmauer aus Backsteinen dient als Treppenhaus und zusätzliche Fläche für Geschäfte.